

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	06/2010
Datum	21. Juli 2010
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	9:30 Uhr
Ende	10:50 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hüggenell, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Gräfin von Baudissin-Schmidt für Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Büllesbach, Fr. Erdmann, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Fr. Wenzig Gesamtpersonalrat Hr. Schneider, Hr. Böhm (Schwerbehinderertenvertretung) Teilweise anwesend: Hr. Braun, Hr. Engelbrecht, Hr. Fuhrmann, Fr. Goriß, Hr. Heffner, Hr. Kohl, Hr. Schempp, Fr. Will, Hr. Wirth, Hr. Zdarsky
Einrichtungen	Hr. Schwerdtner (Bezirksgüterverwaltung) Hr. Vorstand Spuckti (KBO)
Sonstige	Hr. BR Schanderl, Hr. BR Geiger
Entschuldigt	Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer Fr. BRin Neubauer Hr. BR Oyan
Protokollführerin	Fr. Weber

Tagesordnung:

	Seite
Bezirksausschuss	
I. Öffentliche Sitzung:	
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
	25

TOP 2	<p>Fortschreibung des Psychiatrie- und Suchthilfekonzeptes des Bezirks Oberbayern – klinischer Teil;</p> <p>Aktualisierung der Standortplanung in der Versorgungsregion des Inn-Salzach-Klinikums (Gabersee/Berchtesgadener Land und Traunstein)</p>	25
TOP 3	<p>Stellenplan 2010 –</p> <p>Aufhebung eines Sperrvermerks im Referat 22</p>	26
TOP 4	<p>Stellenplan 2010 –</p> <p>Aufhebung zweier Sperrvermerke in den Referaten 24 und 25</p>	26
TOP 5	<p>Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)</p>	26
TOP 6	<p>Feststellung der Jahresabschlüsse 2006/2007 sowie 2007/2008 der Bezirksgüter Haar, Gabersee, Taufkirchen/ Vils</p>	27
TOP 7	<p>Vorberatung des Wirtschaftsplans der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils für das Jahr 2010/2011</p>	28
TOP 8	<p>Wiedereinführung der ergänzenden Fürsorgeleistung (Ballungsraumzulage) für die Beschäftigten und Bediensteten der Bezirksverwaltung</p> <p>Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2010 auf Einführung der Ballungsraumzulage und zeitnahe Aufnahme von Gesprächen über den Abschluss eines Haustarifvertrages</p>	28
TOP 9	<p>Außerplanmäßige Ausgaben zur Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang (2.32102.96100)</p>	30
TOP 10	<p>Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Schulausstattungen bei der Schule an der Heckscher-Klinik (2.27020.93560)</p>	30
TOP 11	<p>Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern</p>	31
TOP 12	<p>Hopfenmuseum Wolnzach; Bewerbung für die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“</p>	31
TOP 13	<p>Sachstand Ratsinformationssystem</p>	32
TOP 14	<p>Antrag der FDP Fraktion vom 19.05.2010 zur Umsetzung des ELENA Verfahrens</p>	32
TOP 15	<p>Verwaltungsgebäude Prinzregentenstraße 14 - Barrierefreier Zugang</p> <p>Freigabe der Maßnahme</p>	33
TOP 16	<p>Bekanntgaben und Sonstiges</p>	33

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.06.2010 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Fortschreibung des Psychiatrie- und Suchthilfekonzeptes des Bezirks Oberbayern – klinischer Teil; Aktualisierung der Standortplanung in der Versorgungsregion des Inn-Salzach-Klinikums (Gabersee/Berchtesgadener Land und Traunstein)

Die Standorte und Bettenziele des Psychiatrie- und Suchthilfekonzeptes 2001, klinischer Teil sollen fortgeschrieben werden. Diskutiert wird aufgrund der aktuellen Entwicklung die Veränderung des bisherigen Standortes für eine Tagklinik/Ambulanz von Burghausen nach Altötting. Das Bettenziel soll dem Bedarf angepasst werden. Die Finanzierungsbeschluss des Bezirkstags vom 31.7.2008, TOP I.6. soll nicht angewandt werden, der Bezirk beteiligt sich nicht an den Kosten einer Tagklinik/Ambulanz der ISK gGmbH in Altötting.

Beschluss 23/10	<p>Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag von Oberbayern den folgenden Beschluss:</p> <p>Das Psychiatrie- und Suchthilfekonzept 2001 wird für die Versorgungsregion Gabersee/BGL und Traunstein folgendermaßen geändert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die in der Versorgungsregion geplante psychiatrische und psychosomatische Tagklinik mit 20 Plätzen und die psychiatrische Institutsambulanz wird anstelle des Standortes Burghausen am Kreisklinikum Altötting vorgesehen.- Die für die Region angestrebte Anzahl an Betten und Plätzen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik beträgt 479 Betten/Plätze. <p>b) Der Bezirk Oberbayern ist mit dem Projekt Tagklinik und Institutsambulanz des Inn-Salzach-Klinikums in Altötting einverstanden. Weisungen an die Verwaltungsräte des Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen werden nicht erteilt.</p> <p>c) Der Bezirk Oberbayern beteiligt sich nicht an den Kosten des Projektes.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9 : 0</p>
----------------------------	---

Herr BR Asam, Frau Gräfin von Baudissin-Schmidt und Herr BR Kühn waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 3: Stellenplan 2010 – Aufhebung eines Sperrvermerks im Referat 22

Um 09:35 Uhr nimmt Herr BR Asam an der Sitzung teil.

Der Bezirksausschuss stimmt der Aufhebung des Sperrvermerkes für die Planstelle 40022/81 zu.

Beschluss 24/10	Der Bezirksausschuss hebt den Sperrvermerk für die Planstelle 40022/81 im Referat „Vertragsangelegenheiten, Sozialplanung, Koordination und Fachdienste“ auf.
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Frau Gräfin von Baudissin-Schmidt und Herr BR Kühn waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 4: Stellenplan 2010 – Aufhebung zweier Sperrvermerke in den Referaten 24 und 25

Der Bezirksausschuss stimmt der Aufhebung der Sperrvermerke für die Planstellen 40024/88 und 40025/78 zu.

Beschluss 25/10	Der Bezirksausschuss hebt die Sperrvermerke für die Planstelle 40024/88 im Referat „WfbM und Förderstätten“ sowie für die Planstelle 40025/78 im Referat „Weitere Eingliederungshilfen für Erwachsene“ auf.
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Frau Gräfin von Baudissin-Schmidt und Herr BR Kühn waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5: Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Bezirks Oberbayern (Kameraler Haushalt)

Um 09:45 Uhr nimmt Frau Gräfin von Baudissin an der Sitzung teil.

Die Jahresrechnung ist nach Art. 84 Absatz 2 BezO zu erstellen und dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss befasste sich in seiner Sitzung am 26.02.2009 mit diesem Prüfungsbericht (örtliche Rechnungsprüfung – Art. 85 Absatz 1 BezO) und stimmte dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zu.

Das Jahresergebnis 2007 im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll- Einnahmen und – Ausgaben in Höhe von 1.092.098.502,01 € wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss als richtig festgestellt. Die Erledigung der sieben Textziffern wurde veranlasst und im Rechnungsprüfungsausschuss am 19.03.2010 und im Bezirksausschuss am 20.05.2010 behandelt.

Anschließend stellt der Bezirkstag die Jahresrechnung 2007 in öffentlicher Sitzung fest (Art. 84 Absatz 3 BezO). Mit dem Feststellungsbeschluss des Bezirkstages ist das Zahlenwerk der Jahresrechnung abgeschlossen und kann nicht mehr abgeändert werden.

Beschluss 26/10	<p>Der Bezirksausschuss schlägt dem Bezirkstag vor, die Jahresrechnung 2007 gemäß Art. 84 BezO mit folgenden Ergebnissen festzustellen:</p> <p>Im Gesamthaushalt mit bereinigten Soll- Einnahmen und – Ausgaben: 1.092.098.502,01 €</p> <p><u>Davon im Verwaltungshaushalt</u> Bereinigte Soll- Einnahmen und – Ausgaben: 1.025.950.554,55 €</p> <p>und im Vermögenshaushalt bereinigte Soll- Einnahmen und – Ausgaben: 66.147.947,46 €</p> <p>Abstimmungsergebnis: 11 : 0</p>
----------------------------	---

Herr BR Kühn war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 6: Feststellung der Jahresabschlüsse 2006/2007 sowie 2007/2008 der Bezirksgüter Haar, Gabersee, Taufkirchen/ Vils

Entsprechend den Bestimmungen der BezO obliegt die Feststellung der Jahresabschlüsse dem Bezirkstag. Der Bezirksausschuss ist insoweit vorberatend tätig. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen vom 26.02.2009 bzw. vom 05.11.2009 die ermittelten Jahresergebnisse der Geschäftsjahre 2006/2007 sowie 2007/2008 als richtig festgestellt. Die erzielten Gewinne werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss 27/10	<p>Dem Bezirkstag wird vorgeschlagen die Jahresabschlüsse der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils</p> <p>- mit einem Gewinn in Höhe von 168.488,65 € für das Geschäftsjahr 2006/2007 sowie</p>
----------------------------	---

	- mit einem Gewinn in Höhe von 173.523,04 € für das Geschäftsjahr 2007/2008 festzustellen.
	Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Herr BR Kühn war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 7: Vorberatung des Wirtschaftsplans der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils für das Jahr 2010/2011

Der Bezirksausschuss ist das zuständige Gremium für die Vorberatung des Wirtschaftsplanes. Die endgültige Beschlussfassung obliegt dem Bezirkstag im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung. Der Wirtschaftsplan der Bezirksgüter ist Teil der Haushaltssatzung für das Jahr 2011. Der Wirtschaftsplan 2010/2011 sieht einen Gewinn in Höhe von 125.000 € vor.

Beschluss 28/10	Dem Wirtschaftsplan der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils für das Jahr 2010/2011 wird zugestimmt.
	Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Herr BR Kühn war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 8: Wiedereinführung der ergänzenden Fürsorgeleistung (Ballungsraumzulage) für die Beschäftigten und Bediensteten der Bezirksverwaltung

Antrag der SPD Fraktion vom 05.05.2010 auf Einführung der Ballungsraumzulage und zeitnahe Aufnahme von Gesprächen über den Abschluss eines Haustarifvertrages

Um 09:55 Uhr nimmt Hr. BR Kühn an der Sitzung teil.

Der Bezirksausschuss hatte in seiner Sitzung vom 14.04.2005 entschieden, die Zahlung der Ballungsraumzulage an Beschäftigte mit Ablauf des 30.09.2005 einzustellen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Stellenvakanzen im Bezirk ist es von erheblicher Bedeutung, die Wettbewerbschancen des Bezirks gegenüber den zahlreichen Behörden des Freistaats sowie der Stadt München in Bezug auf Personalgewinnung und –erhaltung zu erhöhen, will man die bestehenden Vakanzen bedienen und die Fluktuation reduzieren. Neben der Stadt München und dem Freistaat Bayern zahlen mindestens folgende Kommunen im für seine erhöhten Lebenshaltungskosten bekannten Ballungsraum München die ergänzende Fürsorgeleistung sowohl für Beamtinnen und Beamte wie auch für Beschäftigte: Die Gemeinden Taufkirchen, Ismaning, Eching, Ottobrunn sowie das Landratsamt München.

Aus diesem Grunde wurde die Verwaltung seitens des Bezirkstagspräsidenten Ende vergangenen Jahres um Klärung der Rahmenbedingungen zur Wiedereinführung der Ballungsraumzulage gebeten. Zudem liegt inzwischen ein Antrag der SPD Fraktion zur Zahlung der Fürsorgeleistung sowie zum Abschluss eines Haustarifvertrages vor.

Gemäß § 2 Abs. 3 TV-EL steht den Beschäftigten die Ballungsraumzulage zu, die den Grenzbetrag von 2.935,50 € (in Vollzeit, Teilzeit anteilig entsprechend) nicht überschreiten. Dieser Betrag entspricht in etwa einer Bezahlung in EG 11 Stufe 2 und somit einer Vielzahl der sachbearbeitenden Kolleginnen und Kollegen. Der Grenzbetrag für Auszubildende liegt bei 1.017,58 €, der Kinderfreibetrag beläuft sich auf 4.094,25 € (entspricht in etwa EG 15 Stufe 2).

Wer den Grenzbetrag nicht überschreiten und Hauptwohnsitz und Dienststelle im Stadt- und Umlandbereich des Verdichtungsraumes München hat, erhält bei Wiedereinführung der Ballungsraumzulage eine Zahlung von monatlich 75 € (bei Vollzeit, Teilzeitbeschäftigte anteilig), Auszubildende erhalten 37,50 €. Liegt das Einkommen unter dem Kinderfreibetrag bekommt der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin zusätzlich 20 € pro Kind.

Eine Entscheidung zugunsten der Wiedereinführung der Ballungsraumzulage für Beschäftigte und die Weitergewährung für Beamtinnen und Beamte auf der Basis der vorgenannten Bedingungen ergibt eine jährliche Mehrbelastung von rund 285.000 € zugunsten von in etwa 310 anspruchsberechtigten Beschäftigten, Beamten und Beamtinnen. Dies entspricht rund 0,65 % gemessen an den Gesamtpersonalkosten für das Haushaltsjahr 2010.

Die Regelung sollte, abhängig von der weiteren Entwicklung, zunächst bis 31.12.2013 befristet werden. Eine Weitergewährung über diesen Zeitpunkt hinaus sollte zu gegebener Zeit insbesondere von der personellen und wirtschaftlichen Situation des Bezirkes abhängig gemacht werden.

Inhaltlich entspricht der Beschlussvorschlag dem, was theoretisch in einem Haustarifvertrag abgebildet werden könnte; weitergehende Regelungen als die von der Bezirksverwaltung vorgeschlagenen wären auch in einem Tarifvertrag nicht möglich. Die daneben vorzusehende Befristung der Einigung ist ebenfalls bereits Inhalt der Beschlussvorlage, sodass kein Erfordernis besteht, eine ergänzende Fürsorgeleistung über einen Haustarifvertrag zu regeln.

Auf Antrag von Fr. Gräfin von Baudissin-Schmidt werden die Ziffern 1-3 getrennt abgestimmt.

Beschluss 29/10	1. Die ergänzende Fürsorgeleistung (Ballungsraumzulage) wird den Beschäftigten des Bezirks Oberbayern, die ihren dienstlichen Wohnsitz und Hauptwohnsitz (Art 16 Abs. 2 Meldegesetz) im Stadt und Umlandbereich München nach dem Anhang 2 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) in der jeweils geltenden Fassung haben, auf der Grundlage des Tarifvertrages über eine ergänzende Leistung an Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Auszubildende des Freistaats Bayern (TV-EL) – Ballungsraumzulage in der jeweils geltenden Fassung mit Wirkung vom 01.10.2010 bis 31.12.2013 gewährt.
----------------------------	--

	<p>2. Die ergänzende Fürsorgeleistung (Ballungsraumzulage) wird den Beamtinnen und Beamten des Bezirks Oberbayern, die ihren dienstlichen Wohnsitz und Hauptwohnsitz (Art 16 Abs. 2 Meldegesetz) im Stadt und Umlandbereich München nach dem Anhang 2 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) in der jeweils geltenden Fassung haben, in Anwendung der staatlichen Regelungen unter Bezugnahme auf Art. 97 BayBG in der Zeit vom 01.10.2010 bis 31.12.2013 gewährt. Der Bezirksausschuss beschließt insoweit, die staatlichen Regelungen für die Kommunalbeamtinnen und –beamten zu übernehmen und für anwendbar zu erklären.</p> <p>3. Dem Antrag der SPD Fraktion auf Einführung der Ballungsraumzulage wird mit vorstehendem Beschlussvorschlag entsprochen. Der Antrag auf zeitnahe Aufnahme von Gesprächen zum Abschluss eines Haustarifvertrages wird abgelehnt.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziffer 1, Ziffer 2, Ziffer 3 Satz 1 11 : 1 • Ziffer 3 Satz 2 12 : 0
--	--

TOP 9: Außerplanmäßige Ausgaben zur Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang (2.32102.96100)

In seiner Sitzung vom 17.06.2009 hat der Bezirksausschuss der Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang und den damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 90.000 € zugestimmt. Allerdings wurden im vergangenen Jahr nicht alle bereitgestellten Mittel abgerufen. Nachdem für das Haushaltsjahr 2010 kein Haushaltsansatz vorhanden ist, wird eine erneute Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben durch den Bezirksausschuss notwendig.

Beschluss 30/10	<p>Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang (2.32102.96100) in Höhe von 52.100 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt in voller Höhe über gesperrte Haushaltsmittel bei den Haushaltsstellen 2.24510.94030 sowie 2.29930.94020.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0</p>
----------------------------	---

TOP 10: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Schulausstattungen bei der Schule an der Heckscher-Klinik (2.27020.93560)

Ab 01.09.2010 soll die Beschulung von 40 Patientinnen und Patienten der kinder- und jugendpsychiatrischen Kinderklinik der LMU München durch die Schule an der Heckscher-Klinik erfolgen. Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen hat in seiner Sitzung am 20.05.2010 der Erweiterung der Schule um vier Klassen an der Klinik für Kin-

der- und Jugendpsychiatrie der LMU sowie der Übernahme der Sachaufwandsträgerschaft zugestimmt. Für den Bezirk Oberbayern fallen überplanmäßige Kosten für die Erstausrüstung in Höhe von 60.000 € an.

Beschluss 31/10	<p>Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.27020.93560 (Schule an der Heckscher Klinik – Schulausrüstung) in Höhe von 60.000 € werden genehmigt.</p> <p>Deckung: - Minderausgaben in Höhe von 20.000 € beim Budget (Verwaltungshaushalt) der Schule an der Heckscher-Klinik - Minderausgaben in Höhe von 40.000 € bei der Haushaltsstelle 2.91210.97760 (Kredite, Schuldendienst – Tilgungsleistungen)</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0</p>
----------------------------	---

TOP 11: Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern

Mit Beschluss vom 09.06.1988 hat der Bezirkstag von Oberbayern verschiedene Richtlinien aus dem Jahre 1982 zu einer einheitlichen Zuwendungsrichtlinie zusammengefasst und in Kraft gesetzt. Seit dieser Zeit sind aufgrund von beschlossenen Änderungen in einzelnen Förderbereichen und Rechtsänderungen sowie von Erfahrungen im praktischen Vollzug durch die Verwaltung so viele neue Gesichtspunkte aufgetreten, die eine Überarbeitung der bisherigen Richtlinie erforderlich machen. Darüber hinaus ergab sich neben sprachlichen Angleichungen auch ein Bedarf, die Höchstgrenze in den entsprechenden Fällen auf einen vollen Betrag zu runden und aufgrund der angespannten Haushaltslage abzusenken.

Beschluss 32/10	<p>Der Bezirksausschuss empfiehlt der Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern zuzustimmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0</p>
----------------------------	---

TOP 12: Hopfenmuseum Wolnzach; Bewerbung für die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“

Nach Diskussion über die Sonderumlage des Zweckverbandes Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach für die Finanzierung der Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 33/10	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bezirk Oberbayern beteiligt sich mit einer Sonderumlage von max. 25.000 € an den Kosten, die der Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach im Rahmen der Ausrichtung der Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ übernimmt. • Die Kostenübernahme steht unter dem Vorbehalt, dass sich der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Markt Wolnzach in seiner Eigenschaft als Zweckverbandsmitglied im gleichen Maße an den Kosten beteiligen. • Die Sonderumlage in Höhe von max. 25.000 € ist in den Haushalt 2016 bzw. bei Bedarf in spätere Haushaltsjahre einzustellen. <p>Abstimmungsergebnis: 11 : 1</p>
----------------------------	--

TOP 13: Sachstand Ratsinformationssystem

Bei dem schon im Haus befindlichen Dokumentenmanagementsystem - System der Firma Fabasoft lässt sich mit Anpassungsaufwand ein Ratsinformationssystem integrieren. Um jedoch den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und des Wettbewerbs Rechnung zu tragen, soll im Wege einer beschränkten Ausschreibung mehreren Firmen die Möglichkeit gegeben werden, ein solches Ratsinformationssystem anzubieten. In das hierfür zu erstellende Leistungsverzeichnis werden die wesentlichen Anforderungen an ein Ratsinformationssystem unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller am Verfahren Beteiligter aufgenommen.

	Der Bezirksausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
--	--

TOP 14: Antrag der FDP Fraktion vom 19.05.2010 zur Umsetzung des ELENA Verfahrens

Der Bezirksausschuss hat den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Einführung des ELENA Verfahrens (= elektronisches Entgeltnachweisverfahren) zur Kenntnis genommen. Eine Entscheidung bezüglich der Aussetzung des Verfahrens obliegt nicht der Bezirksverwaltung, sodass weitere Weisungen und Entscheidungen des Gesetzgebers oder der Rechtsprechung abzuwarten sind. Bis dahin werden die Daten in der von Seiten des Gesetzgebers vorgesehenen Weise eingepflegt und an die Zentrale Speicherstelle (ZSS) übermittelt.

	Der Bezirksausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.
--	--

TOP 15: Verwaltungsgebäude Prinzregentenstraße 14 - Barrierefreier Zugang

Freigabe der Maßnahme

Im Verwaltungsgebäude Prinzregentenstr. 14 soll ein barrierefreier Zugang ermöglicht werden. Die Baumaßnahme soll in zwei Abschnitten in den Jahren 2010 und 2011/12 durchgeführt werden. Die Planungen für die Maßnahmen des ersten Abschnittes in Höhe von 250.000 € wurden durch den Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie in der Sitzung am 29.06.2010 genehmigt. Der Bezirksausschuss wird nunmehr um Freigabe der Maßnahme des 1. Abschnittes gebeten.

Beschluss 34/10

Die Maßnahmen des 1. Abschnittes zum behindertengerechten Ausbau des Verwaltungsgebäudes (Gesamtkosten 250.000 €) werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

12 : 0

TOP 16: Bekanntgaben und Sonstiges

Herr Rössler erläutert auf Nachfrage von Herrn BR Loy die 4 Mio. € Mindereinnahmen bei der Eingliederungshilfe im Haushaltsjahr 2009. Die Gründe für die Mindereinnahmen liegen in einer nicht periodengerechten Abrechnung der Wohngeldeinnahmen durch die örtlichen Sozialhilfeträger.

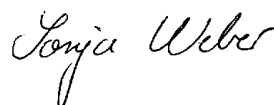
Herr Brinckmann berichtet über den Sachstand des Dachausbaus des Volksmusikarchivs Bruckmühl.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 10:51 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 21.07.2010



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident



Sonja Weber
Protokollführerin